

B2 Lokal Bregenz



Lorbeerkränze für die Sieger des Karrenrennens.



„Power of the Bauer“ von Daniel und Patrick erleichtert die Arbeit im Stall.

Begeisterung fürs Handwerk wecken

Vorderhand 7: Kooperation zwischen Mittelschule Hittisau und Handwerkerzünften.

HITTISAU. (me) Das große Finale von „Vorderhand 7“ war der Abschluss eines einzigartigen Kooperationsprojekts der Mittelschule Hittisau und der Handwerkerzünfte Hittisau-Sibratsgfall und Riefensberg-Krumbach. Bereits zum siebten Mal durften 74 Mittelschüler der dritten und vierten Klassen in verschiedene Berufe und Handwerksbetriebe hineinschnuppern. Dabei entstanden 35 kreative Projekte, die mit Hilfe von 30 Handwerkern umgesetzt wurden. Gespannt warteten Schüler, Handwerker und Eltern auf das Ergebnis der Jury beim Finale in der Autowerkstatt Hagspiel kfz-tech.

Preisträger

Die Jury vergab fünf Auszeichnungen an folgende Projekte: „Music to go“, eine Tasche für Musikinstrumente, die gleichzeitig als Notenständer funktioniert, wurde von Teresa Bilgeri und

Lisa Schmid mit Unterstützung durch Markus Hilpert realisiert. Den „Hängenden Diener“ haben sich Pia Beer und Alena Feuerstein mit der Unterstützung von Christoph Bereuter ausgedacht. „Over all“, ein Powerpack für Licht und Sound vom Handy, stammt von Kenan und Emre Ergin, realisiert bei Elektro Österle. Daniel Pfanner und Patrick Bechter haben „Power of the Bauer“ bei Eberle Metall Exclusiv gebaut. Ein



Summerboard von Thomas und Martin.

„Summerboard“ haben Thomas Bereuter und Martin Faißt mit Hilfe von Markus Hilpert entwickelt. Weitere fünf Projekte erhielten eine Anerkennung.

Künftige Mitarbeiter

Die Zunftmeister Lukas Eberle und Richard Bilgeri sind zu Recht stolz, dass sich das Projekt „Vorderhand“ so prächtig entwickelt hat und alle Beteiligten davon profitieren. „Für uns Handwerker ist es

ein großes Anliegen, junge Menschen aus der Region als künftige Mitarbeiter für unsere Betriebe zu gewinnen.“ Schullandesrätin Bernadette Mennel zeigte sich begeistert und beeindruckt von den vielen kreativen Ideen und Meisterwerken der Schüler und sprach Direktor Hanno Metzler und Organisator Josef Maurer sowie dem gesamten Vorderhand-Team ein großes Kompliment aus: „Dieses Projekt ist großartig und wird

bei allen Beteiligten einen guten und bleibenden Eindruck hinterlassen.“

Nach der Ausstellungseröffnung durch Landesstatthalter Karl-Heinz Rüdissler und Bernhard Feigl, Spartenobmann der Wirtschaftskammer, zog das Karrenrennen mit 20 fantasievollen, selbstgebaute Gefährten das Interesse von Klein und Groß auf sich. Für großen Spaß bei Beteiligten und Zuschauern sorgte „Bullriding auf Zunft-

art“. Das Zunftmoped wurde von Eberle Metall konstruiert. Tanzvorführungen der 3. und 4. Klassen rundeten das Programm ebenso ab wie das Schulorchester unter Markus Blank. Mit Musik von „Lilly&Fränz“ mit Melanie Stadelmann, Reinhard und Lukas Franz klang das gelungene Finale aus.

Besucherandrang

Beim Rundgang durch die Ausstellung begleitete Direktor Hanno Metzler LStH. Karlheinz Rüdissler, LR Bernadette Mennel, LR Erich Schwärzler, Bernhard Feigl (Wirtschaftskammer), LSI Karin Engstler, PSI Wolfgang Rothmund sowie Regio-Obmann Guido Flatz und die Bürgermeister Gerhard Beer, Ulrich Schmelzenbach und Martin Bereuter. Neben Hunderten Besuchern besuchten auch die Direktoren Engelbert Bereuter, Thomas Koch, Marianne Dorn sowie Obmann Martin Bereuter und GF Thomas Geisler (Werkraum Bregenzwald) das „Vorderhand 7“-Finale.



Fulminantes Finale bei „Vorderhand 7“: Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.



Pia und Alena entwickelten den „Hängenden Diener“.